

Bacchus, der Gott des Weines (und Bieres). Deshalb nennt man heute noch einen dicken Menschen einen Bacchus, einen Trinker Bacchant und ein Gelage (die Griechen hatten keine Stühle und lagen deshalb beim Mahle) Bacchanal.

Der weise Apollo wird im Orakel zu Delphi um die Zukunft befragt. Warum heißt wohl die Wucherblume auch Orakelblume? Wie trachten einfältige Menschen in der jetzigen Zeit die Zukunft zu erkunden? (Kartenausschlägerinnen, Wahrsagerinnen, Zigeuner, Planeten, Propheten, prophezeien.)

Was eine Sisyphusarbeit, das Faß der Danaiden, was Tantalusqualen, Furien (Rachegöttinnen, eine derselben hieß Megäre) und Dämonen (Plagegeister, Wesen zwischen Mensch und Gott) sind, muß durch kurze Erzählungen klar werden, denn es sind Dinge, die im alltäglichen Leben häufig wiederkehren. — Was ist ein Vulkan? Vulkan war der Gott des Feuers und der Schmiede. Welcher Zusammenhang besteht da?

Kultur der Ägypter. Trotzdem ich drei Viertel des Lehrstoffes in unseren Schülerbüchern gestrichen, die Kultur der Ägypter wollte ich doch nicht missen, weil sie so viele Beziehungen zur Gegenwart hat und Gelegenheit gibt, die Abhängigkeit eines Volkes von seinem Lande, den Zusammenhang zwischen Natur und Kultur, abzuleiten.

Von Pyramiden, Mumien und dem Einbalsamieren (mit dem Erdharz Mum), von Labyrinth und Sphingen, Obelisken und Hieroglyphen redet heute jedes Kind. Was waren diese Dinge im alten Nillande? Erst in der neuesten Zeit ist es gelungen, die Bilderschrift zu entziffern; deshalb nennt man jetzt auch eine unleserliche, schwer zu enträtselnde Schreiberei Hieroglyphen. Wozu balsamierte man die Leichen? (Glaube an ein Fortleben nach dem Tode), warum benützte man dazu ein Harz? (Das kann nicht verwesen, faulen, siehe Mumien in Museen!) — Die regelmäßigen Überschwemmungen erzeugten eine großartige Fruchtbarkeit, daher fast lauter Landleute. Bauern sind meist fromm, warum? Sie fühlen die Abhängigkeit von den himmlischen Gewalten, von den Mächten der Natur, am meisten;